

Medienmitteilung Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

Basel, den 13. Juli 2021

Eröffnung Skulpturengarten: die Erweiterung der Sammlung in den Aussenbereich

Seit heute sind im Innenhof des Antikenmuseums fünf hochwertige Kunstmarmorkopien antiker Skulpturen zu sehen, die thematisch an die Werke im Innern anknüpfen. Damit erweitert das Antikenmuseum Basel seine Sammlung in den Aussenbereich. Es handelt sich um gut erhaltene Statuen, die sich bei ihren Handlungen draussen aufhalten. Diese Werke sind bedeutende römische Kopien von heute nicht mehr erhaltenen griechischen Meisterwerken des 4.-2. Jh. v. Chr. Der Skulpturengarten ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich und inszeniert den idyllischen Innenhof mit dem Bistro.

Der verwunschene Mergelplatz ist der ideale Ort, um im Aussenbereich mit ausgewählten Skulpturen thematisch an die Sammlung des Antikenmuseums anzuknüpfen. Die wetterbeständigen Kopien gehen auf berühmte griechische Statuen zurück und verwandeln den Platz in einen Skulpturengarten, in dem sich unsere Besucher*innen wohlfühlen und entspannen können. Dieser Bereich liegt direkt neben der Bistrotterasse, steht jedoch der Öffentlichkeit für ein Picknick oder zum gemütlichen Verweilen mit einem Buch zur Verfügung.

Die vier Dargestellten wurden zum Teil bereits in der Antike im Freien aufgestellt und sind eng mit der Natur verbunden. Sei es, dass sie unter freiem Himmel verehrt wurden, im Wald gejagt haben oder unter der sengenden Hitze Griechenlands Sport getrieben haben:

- **Aphrodite von Knidos:** Um 340 v. Chr. schuf Praxiteles, einer der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit, die Kultstatue von Knidos. Unsere Gartenskulptur zeigt die griechische Liebesgöttin Aphrodite im Moment vor dem Bad, wie sie ihr Gewand auf ein Wassergefäss gleiten lässt. Sie ist die erste grossplastische Darstellung eines nackten weiblichen Körpers – eine Sensation in der antiken Welt!
- **Der Schaber des Lysipp:** Die Skulptur des sogenannten Schabers hat Lysipp, der Hofbildhauer Alexanders des Grossen, um 320 v. Chr. geschaffen. Sie zeigt einen Athleten bei der Reinigung seines durchtrainierten Körpers mit der Strigilis. Er gibt das Idealbild des schönen und guten Mannes wieder, nach dem jeder Grieche strebte.
- **Die Artemis von Versailles:** Die jungfräuliche Göttin der wilden Natur ist auf der Jagd mit der ihr heiligen Hirschkuh von Kyreneia – einem mythischen Wesen mit goldenem Geweih und Hufen.
- **Satyr und Hermaphrodit** – eine Statuengruppe mit Überraschungsmoment: Satyrn sind wilde Mischwesen aus dem Gefolge des Dionysos, leben im Wald und sind oft auf der Suche nach einem sexuellen Abenteuer. Hier hat sich ~~ist~~ der Satyr jedoch täuschen lassen: Die scheinbar schöne, junge Frau ist ein Hermaphrodit (Zwitterwesen).

Eine weitere Skulptur – ein majestätischer Löwe aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. – steht von aussen sichtbar beim Hintereingang des Museums im Luftgässlein. Er dient den vorbeigehenden

Passanten als Blickfang und lockt als Anziehungspunkt Besucher*innen in den Hof, das Bistro und das Museum.

An den Sockeln der Gartenstatuen befinden sich QR-Codes, die die Besucher*innen mit ihrem Smartphone scannen können. Diese Codes führen zu einer Webseite (www.skulpturengarten.antikenmuseumbasel.ch). Dort erfahren die Nutzer*innen spannende Fakten rund um die Skulpturen. Die Werke werden beleuchtet und erhellen an dunklen Winterabenden den Eingang wie den Hof als stimmig-poetische Lichtquellen.

Im September 2021 kommt eine imposante, in Bronze gegossene Statue aus der Frühklassik hinzu: Sie zeigt wohl den Meeresgott Poseidon, der im Begriff ist, seinen (nicht erhaltenen) Dreizack zu werfen. Er wird als Blickfang auf der Grünfläche neben dem Museumseingang am St. Alban-Graben platziert.

Dank an Donator*innen

Das Projekt wurde durch die Unterstützung der Donator*innen des Antikenmuseums ermöglicht. Wir danken herzlich.

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

St. Alban-Graben 5
4010 Basel
www.antikenmuseumbasel.ch

Öffnungszeiten

Dienstag & Mittwoch: 11–17 Uhr
Donnerstag & Freitag: 11–22 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr

Gratiseintritt: Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ganztags
Während des Gratiseintrittes ist der Museumsshop geschlossen.

Eintrittspreise

Erwachsene: CHF 12
Gruppen ab 10 Personen: CHF 10
Personen unter 20 J.: CHF 5
Personen in Ausbildung unter 30 J.: CHF 5
Kinder unter 13 J.: gratis
Museums-Pass-Musées und Schweizer Museumspass: gratis

Der Skulpturengarten ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich.

Website zum Skulpturengarten

www.skulpturengarten.antikenmuseumbasel.ch

Covid-19-Prävention

Um einen sicheren Museumsbesuch zu gewährleisten, wird ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept umgesetzt.

Kontaktpersonen für weitere Informationen:

Dr. Andrea Bignasca, Direktor
andrea.bignasca@bs.ch, Tel. +41 61 201 12 75

Alexandra Maurer, Leiterin Marketing, Kommunikation und Vermittlung
alexandra.maurer@bs.ch, Tel. +41 61 201 12 80

Pressebilder zum Download unter:
<http://www.antikenmuseumbasel.ch/de/footer/presse.html>